

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 263449 —

KLASSE 3b. GRUPPE 16.

GEORG ITTNER IN NÜRNBERG.

Krawattenhalter.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. September 1912 ab.

Gegenstand der Erfindung ist ein Krawattenhalter mit einem in einer Blechplatte geführten Schieber. Das Neue besteht darin, daß der Schieber mit einem federnden Lappen 5 versehen ist, der in der Schlußstellung in eine entsprechende Vertiefung der Blechplatte einspringt und den Schieber festhält.

In der Zeichnung ist der Halter in beispielsweise Ausführungsform in vergrößertem Maßstabe zur Darstellung gebracht. Fig. 1 und 2 zeigen den Erfindungsgegenstand in Vorderansicht und senkrechtem Schnitt in geschlossenem Zustande, Fig. 3 in senkrechtem Schnitt in geöffnetem Zustande, Fig. 4 einen 15 Querschnitt durch den Halter.

Der Halter besteht aus zwei Teilen, nämlich der an die Krawatte in beliebiger Weise zu befestigenden Platte *a* und dem Schieber *b*, der an ersterer beweglich angeordnet ist.

Bei dem in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiel ist die Platte *a* an beiden 20 Seiten umgebördelt. Zwischen den dadurch erhaltenen Stegen *c*, *d* und der Platte *a* ist der Schieber *b* gelagert und geführt. Die Führung des Schiebers *b* in der Platte *a* kann 25 auch in anderer Weise erfolgen.

An der Stelle, an welcher der Halter an dem Kragenknopf befestigt werden soll, ist in

bekannter Weise eine Aussparung *e* vorgesehen, der eine Aussparung *f* im Schieber *b* 30 entspricht. Zwischen beiden Aussparungen wird der Schaft des Kragenknopfes festgeklemmt.

Der Schieber ist zu diesem Zweck mit einem federnden Lappen *g* ausgestattet, der eine 35 kleine Erhöhung besitzt und mit dieser beim Anbringen der Krawatte, d. h. bei hochzuführendem Schieber, in eine entsprechende Vertiefung der Blechplatte einspringt, um ein unfreiwilliges Herabgleiten des Schiebers *b* und 40 damit ein Lösen des Halters vom Kragenknopf zu verhindern.

Beim Lösen der Krawatte wird der Schieber *b* nach unten verschoben, wobei der federnde Lappen *g* aus der Ruhelage gebracht 45 wird und die Aussparung für den Kragenknopf sich öffnet.

PATENT-ANSPRUCH:

Krawattenhalter mit einem in einer 50 Blechplatte geführten Schieber, dadurch gekennzeichnet, daß der Schieber mit einem federnden Lappen (*g*) versehen ist, der in der Schlußstellung in eine entsprechende Vertiefung der Blechplatte einspringt und 55 den Schieber festhält.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

AUSGEGEBEN DEN 12. AUGUST 1913.

— № 263449 —

KLASSE 36. GRUPPE 16.

GEORG ITTNER IN NÜRNBERG.

Krawattenhalter.

IMPERIAL PATENT OFFICE
PATENT SPECIFICATION
PATENT NO. 263449

Class: 3b

Group: 16

Patented in the German Empire from September 24, 1912

TIE CLIP

Georg Ittner in Nürnberg

The object of the invention is a tie clip with a slide carried in a sheet metal plate. The novelty consists in the fact that the slide is provided with a resilient tab that engages in a corresponding recess in the sheet metal plate in the closed position and holds the slide fast.

The tie clip in the implementation example is shown magnified in the drawing. Figures 1 and 2 show the front view and a vertical cross section of the object of invention in the closed state. Figure 3 shows a vertical section in the opened state and Figure 4 shows a cross section through the tie clip.

The tie clip consists of two parts, namely the plate a to be fastened on the necktie in any manner and the slide b, which is located moveably on the former.

In the implementation example shown in the drawing, the plate a is flanged on both sides. The slide b is supported and carried between the ridges c, d thus obtained and the plate a. The slide b can also be guided in the plate a in a different manner.

At the site where the tie clip is to be fastened on the collar stud, a recess e is provided in a known manner, which corresponds to a recess f in the slide b. The shaft of the collar stud is clamped solidly between the two recesses.

The slide is provided with a resilient tab g for this purpose. It has a small elevation, and it snaps into a corresponding depression in the sheet metal plate when fastening the necktie, i.e., in bringing the slide up, in order to prevent an involuntary sliding down of the slide b and thus a loosening of the clip from the collar stud.

When loosening the necktie, the slide b is pushed downward, where the resilient tab g is moved from the resting position, and the recess for the collar stud opens.

German Imperial Patent No. 263449

Job No.: 549-88613

Translated from German by the Ralph McElroy Translation Company
910 West Avenue, Austin, Texas 78701 USA

Ref.: 440561

Claim

Tie clip with a slide guided in a sheet metal plate, characterized in that the slide is provided with a resilient tab (g) that snaps into a corresponding depression in the sheet metal plate and holds the slide tightly in the closed position.





